

Grosser Saison- u. Inventur-Ausverkauf

Seidenstoffen

Dauer bis 25. Januar.

Wie alljährlich nach beendigter Inventur, eröffnen wir mit Heutigem unseren

grossen Saison-Ausverkauf in Seidenstoffen.

Wir offeriren:

Be-sonders billig!

1 Posten reinseidene bunte Seidenstoffe

Be-sonders billig!

in Coupons von 3 b. 9 Meter, ca. 25 verschiedene Genres, im Werthe von 2.50 bis 4.50 durchschnittlich Meter 2 Mark.

- Halbseid. geblumte Seidenstoffe m 90 Pf.
- Echte Japanseide m 1 M. 50 Pf.
- Reinseid. gestreifte Seidenstoffe m 50 Pf.
- Reinseidene Foulardseide m 75 Pf.
- Reinseidene Merveilleuxreste glatt in allen Farben, vorzügl. Qualität m 1 M. 50 Pf.
- Schwarze Damasséide, reine Seide neue schöne Muster m für 1 M. 50 Pf.

Neuheit! **Moiré-Velour** *Neuheit!*

nur während des Ausverkaufs

Meter 2 M. 60 Pf., sonst Verkauf 4 M. 50 Pf.

in allen Farben, hell und dunkel.

- Bunte Costümseide, m 1.50, 2, 2.50, 3 Mark.
- Schwarze Costümseide. Ganz hervorragend billig offeriren wir einen Posten Schwarze reinseidene Merveilleux, m 1.60 M.
- Schwere schwarze Costümseide, Meter 2, 2.50, 3, 4, 5 bis 6 Mark.

Weisse Brautseide.

Hervorragende Qualitäten zu wesentl. ermässigten Preisen. Gleichseitig offeriren wir

Einen Posten reinwollene Ballstoffe doppeltbreit, Mtr. 60 Pf., 75 Pf. u. 1 Mk., wesentl. unt. Preis.

Königsfeld & Co., Chemnitz.

Verkauf nur gegen baar. Proben u. Auswahlendungen sind ausgeschlossen. Preise rein netto ohne Procente.

Züchtige Monteur

durchaus zuverlässig, werden für Locomobilen-Bau gesucht. Anerbieten unter G. 45 an die Verlags-Anst. d. Bl. erbeten.

Züchtige Monteur, Radspanner, Rahmenbauer und Lötter gesucht. Offerten unter K. 45 in die Verlags-Anstalt d. Bl. erbeten.

Colporteur sucht die Buchhandlung Preigut-Strasse 30, i. Boden, Eing. Louisepl.

Jüngeres Arbeitsmädchen gesucht Lange Strasse 55, Stg. 1. **Schuhmacherlehrling** kann gütst. Beding. Aufnahme finden beim Schuhm. Mtr. 110, Lindenstr. 6. 14-16jähr. Arbeiter u. Arbeiterinnen bei hohem Accoroblohn gesucht Georg Dentschel, Altenhainstr. 13.

Junges Mädchen als Stütze der Hausfrau gef. Frau Goller, auß. Klosterstr. 18.

Haus-Verkauf. Ein mittl. Haus mit Gärten, nahe der Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten mit „Haus-Kauf“ bittet in die Verlags-Anst. d. Bl. niederzulegen.

Hausgrundstück-Verkauf Wein in Rothentelchen i. B. Nr. 70 L. neuerbautes Hausgrundstück, für jede gewerbliche Anlage passend, ist sofort billig, bei 12,000 Mk. Anzahlung, zu verkaufen. Werthe Respektanten wollen sich nach Hne, Schwargenbergerstr. 41, schriftlich oder persönlich wenden. **Schneider.**

Möbl. Zimmer frei Büchl 24, II links. **2 Zimmer, 1. Etage,** vorsehr. für Contor oder Geschäftszwecke passend, sofort zu vermieten. Preis 300 Mk. Einricht. vom bisherigen Mieter vorhanden. **ausp. Klosterstr. 18, Rest. „Im Lila“.**

Gesucht von kinderlosen jungen Leuten **Stube mit Alkoven** zum Preise von 50 Thaler. Offert. unter N. F. 23 in die Verlags-Anstalt d. Bl. erbeten.

Zwei junge Herren suchen per 15. Februar **freundl. möbl. Zimmer** in der Schillerstadt oder in der Nähe des Schlosses. Preis 11-12 Mk. per Monat und Person. Offerten unter B. K. 42 in die Verlags-Anstalt d. Bl. erbeten.

Gut möbl. Zimmer, Hainstrasse 24, I. Et. z. verm.

Ein nachweislich stützgebendes Materialgeschäft ist wegzuschaffen bill. zu verk. sichere Existenz nähr. **Lutherstrasse 37, II rechts.**

Sticken der Wäsche Monogr. u. f. w. wird bestens besorgt. **Wiesenstrasse 17, II.**

Rover. Neu! Pneumatikfahre noch Continental Hannover 2. verk. Maxstr. 2

Zu dießen **Schlachthofe** soll heute Mittwoch Vormittag von 8 Uhr ab das **minderwertige (nicht bankwürdige)** Fleisch von zwei verfallenen Rindern und acht kleinen Schweinen öffentlich verkauft werden.

Paul Fabian PATENTE Chemnitz **Stahl Drahtfabrik** sucht eingeführten Vertreter für Chemnitz und Umgegend. Offerten sub H. No. 10 an die Verlags-Anstalt d. Bl.

Josef Schmidl's Eszterházy-Keller

erste ungarische Weinschänke. Zwingergasse No. 1. Poststr. No. 2. **Schoppen-Ausschank** von vorzügl. in- und ausländischen Weinen, à 1/2 Schoppen v. 25 Pf. an. Täglich vorzüglich frischen Goulasch.

Internationale Weinhandlung

Zwingergasse No. 1 empfiehlt seine preiswerthen und gutgepflegten Weine, à Flasche von 70 Pf. an, Mosel-, Rhein-, Ungar-, Bordenaux- und spanische Weine etc. **Probekisten à 12 Flaschen von 12-20 Mk. incl. Verpackung.**

Schlosskeller, Königstr. 8.

Täglich 2 Concerte von der berühmten Damencompelle „Musica“. Direction: H. Erdm. Lauger. Auf. Nachm. 4-7 Uhr u. Abds. 7-11 Uhr. Entree frei. Um zahlreichem Besuch bittet achtungsvoll Friedr. Leisinger.

„Hôtel Post“, Chemnitz

Gartenstrasse 6. 5 Minuten vom Bahnhof empfiehlt seine neu eingerichteten Fremdenzimmer zu 1.50. **F. W. Lindner** früher Besitzer von „Hôtel Post“, Poststrasse

Rudelsburg am Stadttheater.

Empfehle mein schön gelegenes Local Mitte der Stadt, gute Speisen und ff. Biere zu jeder Tageszeit. Bringt meine Bekanntschaft in empfehlende Erinnerung, wo ich nur die besten Weine von Franck & Just verabreiche. **Jochimsstrasse 11, Stoll.**

„Forsthaus“ Kronenstrasse.

Großes Bierlocal mit Jagd-Trophäen ausgestattet. Mittagsisch von 12-3 Uhr, Menu 1 Mk. 20 Pf. Täglich frisch gebratenes Wild, ff. Biere und Weine. **Prof. concert!** Hochachtungsvoll **Wag Uhlig.**

Hôtel Goldne Sonne.

Zimmer u. 1 Mk. auch Centralheizung, Fernspr. 1055. Gaub. a. Bahnh. **Wittwochs Schweinekochen mit Klößen.** **Wag Zeldmann.**

„Bairische Krone“

äußere Klosterstrasse 12. **Neu!** Halte meine Lokalkitäten, Portiere und 1. Etage, einem gebrechen hiesigen und auswärtigen Publikum bestens empfohlen. Zum Ausschank kommt **Kronenbräu** die Krone aller Biere, hell à Glas 15 Pf., dunkel 20 Pf., Tafelsalobler 18 Pf. ff. Speisen zu kleinen Preisen. **Hochachtungsvoll Emil Uhlig.**

Dr. med. Berndt

Bernsdorferstrasse 29, II., Ecke Lutherstrasse. **Pianinos** (System Feurich, Rosentanz etc.) empfiehlt zu Fabrikpreisen **Carlo Rimathei, (Inh. A. Gismann)** Brückenstrasse 51. **Gedrehtes Musik-Instrumenten-Lager am Plage.**

Achtung! Achtung!

Berpfundung eines Riesen-Rindes. Ein gemästetes Ochsenrind, fettenes Exemplar, wie es, so lange der Schlachthof besteht, noch nicht besser geschlachtet wurde, verkaufe à Pfd. 56 u. 60, Kopfrest 60, Rende 70 Pf. **Anton Zeller, Engros-Schlächtere, Theaterstr. 58.**

O. M. Lossner

Mechaniker und Optiker Chemnitz, Theaterstrasse 2, empfiehlt **Kristallgläser, Brillen, Klemmer, Barometer, Thermometer, Messzeuge u. d. m. zu billigsten Preisen**

Einsiedler Brauhaus

E. Schwalbe.

Hierdurch bringe ich meine aus bestem Malz und Hopfen gebrauten

Böhmischen, Lager- und Bayrischen Biere

in Erinnerung. Dieselben sind frei von allen Surrogaten, gut vergohren, äusserst haltbar, kohlenäurereich und erfreuen sich ihrer Bekömmlichkeit halber grosser Beliebtheit. — Die Vorzüglichkeit dieser Biere wurde auf den Ausstellungen zu München 1895, Brüssel 1896, Baden-Baden 1896 und Berlin 1896 durch Verleihung der goldenen Medaille anerkannt. — Mein seit Kurzem zur Verschrotung gelangendes

Bockbier

erfreut sich gleichfalls grosser Beliebtheit. Ich halte dasselbe zu geneigter Abnahme bestens empfohlen.

Einsiedel bei Chemnitz.

Einsiedler Brauhaus

E. Schwalbe.

Sonnabend den 8. Januar

nach beendeter Inventur, begann der alljährlich wiederkehrende

Räumungs-Verkauf

der Firma: **J. G. Keller, Holzmarkt.**

Derselbe umfasst: wollene schwarze und farbige Kleiderstoffe, schwarze und farbige Seidenstoffe, Damen-Wintermäntel, Abendmäntel, Regenmäntel, Morgensröcke, seidene und wollene Blusen, Unterröcke,

Strassen- und Gesellschafts-Costumes

zu ganz wesentlich herabgesetzten Preisen, sodass dieser Räumungs-Verkauf als eine der günstigsten Kaufgelegenheiten bezeichnet werden darf.

Sonntags von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Variété-Theater Wintergarten.
Hochelegantes Specialitäten-Theater I. Ranges.

Mittwoch

2 Vorstellungen 2

Nachmittags 4 Uhr außergewöhnlich niedrige Preise:
30 Pfg., 50 Pfg. und 75 Pfg.

Jeder Erwachsene kann ein Kind frei einführen.
Abends 8 Uhr gewöhnliche Preise.

Sond. zu ermäßigten Preisen sind in den bekannten Vorverkaufsstellen zu haben.

Rückbestellung mit der Straßenbahn (à Person 10 Pfg.) bis nach Schluss der Vorstellung.

Gebt Acht! **Wo sind Diebe** Gebt Acht!
liebsten Kreuzler's brillanten Dresdner Sängers?

Im **Thiergarten Scheibe, Chemnitz**
Mittwoch, den 12. Januar, Anfang Abends 8 Uhr.

Wer ein feines und schönes Quartett hören will, veräume diesen Abend nicht, da selbige nur einmal auftreten.

Billetts im Vorverkauf à 40 Pfg. sind zu haben bei den Herren Kaufmann **Lehrich**, Buchh. **Freitag**, **Söhne**, Chemnitz, **Brühl**, **Sigarenengeschäft A. Junke**, untere Georgstr. 12, sowie im **Kongertstotal**.

Hierzu ladet freundlichst ein **L. Schumann.**

Bier- und Speisehaus
„Vater August“

Chemnitz, äussere Johannisstr. 20
Täglich Concert
vom neuesten und vorzüglichsten Musikwerk.
Hochfeine Biere und Weine, gute Küche.

Mosella.

Gente sowie täglich

Grosse Specialität.-Vorstellung.

Sensationelles Programm. — Näheres siehe Plakate
Anfang 8 Uhr. — Preise wie gewöhnlich.

CHEMNITZ **Mierisch's Gasthaus** CHEMNITZ
Bretg. 8. früher „Schwarzer Walfisch“ Bretg. 8.

Gutes bürgerliches Logis und Speisehaus. Kleine Preise.
Achtungsvoll **I. Mierisch**, früher Stadt Berlin.

Restaurant „zur Fichte“, Jacobstrasse
Nr. 3.

Ich empfehle einem geehrten Publikum von Chemnitz und Umgebung meine **Lokalitäten**, sowie den geehrten Vereinen mein neu renovirtes **Gesellschaftszimmer** zur heissigen Benutzung.
Hochachtungsvoll **Max Hans**, früher Treibkassir. 6.

Hotel Goldner Engel

Chemnitz, **Schopauerstrasse Nr. 1.**
Bürgerliches Gast- und Logir-Haus.
Zimmer mit Frühstück von 1 Mark an.

Gute Küche. ff. Biere. Div. Weine und Getränke.
Achtungsvoll **Robert Kirbach.**

Gasthaus „Goldner Löwe“
Inhaber: **Julius Küttner**

Stollberger Strasse
zwei Minuten von der Haltestelle Nicolai
hält seine geräumigen modernsten **Gast- und Gesellschaftszimmer** zu recht reichem Besuchbesuch empfohlen

Restaurant „Curbad“

Herrenstrasse 34, inmitten der Stadt.
Internationale Artisten-Börse, Artist u. Kunst Verein aus-
Täglich gute Unterhaltung. **Hiere:** Becke des Rudolphstales.
Einsiedler Brauhaus, Bayerisch a. d. Mühlb. Actienbr. Gute, frische
Rüch. Hochachtungsvoll **Moritz Wöller**, fr. „Schwarzer Walfisch“.

„Burghalle“

früher „Goldne Amsel“, Bismarckstr. No. 3, am Schillerplatz.
5 Minuten vom Bahnhof.

Täglich 2 große **Musikal-Verzettel „Freischütz“**
Concerte, gegeben vom
Anfang Nachm. 4 Uhr. Entree frei.
Achtungsvoll **Carl Hänel.**

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Heim-
gange unseres theueren Ent-
schlafenen können wir nicht unter-
lassen, Allen unsern wärmsten
Dank auszusprechen. Insbesondere
Dank der geehrten Direction der
Maschinen-Fabrik Kappel, sowie
dem Beamten- und Arbeiter-Personal.
Freier sei gedankt dem
Männergesangsverein I für die
erschöpfenden Gesänge, sowie dem
Frauenverein II, den Hausbe-
wohnern und sämtlichen Freunden,
Bekannten und Bekannden für
den überaus reichen Blumen-
schmuck und die ehrenvolle Be-
gleitung zur letzten Anbestätte.
Dank auch Herrn **Dinowits** Tausch
für die kostbaren Worte. Möge
Gott Allen ein reiches Vergeltung
sein.

Kappel, 11. Januar 1898.
Die trauernde Witwe
Amalie verw. Förster
geb. **Fleischer**
nebst übrigen Hinterlassenen.

Bücherverkäufer, Pflanzl. 24.
bei **Emil Schindler**, Brückenstr. 24.

Für die zahlreichen Beweise
herzlicher Theilnahme bei dem
Heimgange ihres theueren Gatten
und Baters sagt hierdurch innigsten
Dank

Chemnitz, Herrenstr. 13, 11. Jan. 98
Die tieftrauernde Fam. **Gehderich.**

Allen den Lieben, die uns zu
unserer

Silber-Hochzeit
mit Aufmerksamkeit ersehten,
sagen hiermit herzlichsten
Dank.

Gustav Franke und Frau
Silberdorf.

Stadt-Theater
Mittwoch (17. Ab. Vorst.)

Hans Huckebeln.
Schwan in 3 Acten von Blumen-
thal und Kadelburg.

Donnerstag:
Hans Huckebeln.

Für heutige Nummer Beilage und das Beiblatt „Achte Botenschaft“.

Bermischtes.

Die Spanier seine Soldaten behandelt. Der Krieg auf Cuba und den Philippinen richtet seit Jahren eine wahre Verheerung unter der spanischen Jugend an.

Aus dem Handwerksberufleben. Eine strenge Fustour hat der Schuhmachergeselle Friedrich aus Pillan zurückgelegt. Er hat am ersten Weihnachtstage Berlin ohne einen Pfennig Geld verlassen.

Standesamt-Nachrichten

auf die Woche vom 2. bis mit 8. Januar 1898.

Standesamt Chemnitz I.

A. Angemeldete Geburtsfälle 71, als: 42 Knaben und 29 Mädchen. B. Angemeldete Sterbefälle 20, als: 18 männliche und 11 weibliche Personen.

Der Doppeltgänger.

Roman von Karl Ed. Klopfer.

(11. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Höre Du, Kleine, weil's mir — gerade einfällt . . . Sie stand still, etwas erstarnt aufblickend. So wenig sie auch sonst auf ihre Umgebung achtete — das eigenthümliche, gewungene Lachen des Vaters bei diesen Worten mußte ihr doch auffallen.

C. Eheschließungen 14, als: Techniker Friedrich Ernst Bedert, Bedertstraße 29, evang., mit Elfa Adon Schuffenhauer, Schillerplatz 24, evang. Eisdreher Arthur Georg Bachmann, untere Georgstraße 6, evang., mit Anna Frieda Ulrich dal., evang.

D. Eheschließungen 23, als: Kaufmann Johannes Anton Ray zu Witzendroff mit Clara Marie Heide, Hedwigstr. 18, Buchhändler Franz Friedrich Bent, Berkastr. 27, mit Pauline Alma Koster, Berkastr. 6.

Standesamt Chemnitz II.

A. Angemeldete Geburtsfälle 60, als: 25 Knaben und 35 Mädchen. B. Angemeldete Sterbefälle 57, als: 26 männliche und 31 weibliche Personen.

C. Eheschließungen 15, als: Konditor Carl Robert Rein, Molotstraße 4, evang., mit Marie Körner, Reibstaterstr. 50, evang. Schmied Friedrich Anton Meinhold Sauer, Berkastr. 8, evang., mit Laura Ottilie Gabel, Berkastr. 22, evang.

„Ja — freilich, was nützt es denn, es noch länger verbergen zu wollen!“ kam es endlich — nach einem schweren Kampf — wie ein Seufzer aus seiner Brust. „Du mußt — vorbereitend werden, ich kann mir ja nicht mehr verhehlen, daß es noch — weit schlimmer kommen wird.“

galle 18, evang., mit Marie Louise Klinge, Fischauerstr. 110, evang. Schlosser Carl August Richter, Jakobstr. 6, evang., mit Marie Louise Knoch dal., evang. Markthelfer Emil Oswald Ullig, Altenhainerstr. 8, evang., mit Anguste Emma Heß dal., evang.

A. Angemeldete Geburtsfälle 2, als: 1 Knabe und 1 Mädchen. B. Angemeldete Sterbefälle 5, als: 1 männliche und 4 weibliche Personen.

C. Eheschließungen — D. Eheschließungen 1, als: Bäckermeister Paul Oswald Gieseler in Meißen mit Anna Selma Kunze, Gieselerstr. 14.

Nachrichten.

Parochie Allendorf: R. T. H. Kapfer, Schulbesitzer in Allendorf, mit R. A. von Wäntzer, J. D. Rudolph, Stellmacher in Dorau, mit W. H. Meißner, R. D. H. Stern, Lehrer, mit J. H. Werner.

Statt:

St. Jakob: Ein Sohn: F. E. Deffering, Gastwirt, M. G. Weber, Kaufmann, R. H. Kunze, Musiker, E. D. Gieseler, Kaufmann, J. G. Köhler, Schuhmacher, D. E. Kretzner, Kaufmann, R. E. Weidner, Kaufmann, H. W. Wundsch, Posthilfsbote, W. H. Richter, Kaufmann, E. D. P. Kühn, Bäckmeister, — Eine Tochter: J. Gieseler, Musiker, E. H. Voigtmann, Hausmann, C. H. Deum, Hausmann, E. H. K. Krammelbach, Kaufmann, H. H. Vogel, Kaufmann, E. H. Haberern, Bäckermeister, H. H. T. Schale, Schuhmachermeister, — 1 unehel. K.

St. Johannis: Ein Sohn: E. G. H. Bögel, Steinleger, E. G. E. Kempter, Stumpfwolker, H. E. Mühl, Geschirrführer, A. O. Wehald, Schneider, M. H. Dommagich, Ingeversbesitzer, F. D. Trummer, Maurer, J. Kowatz, Schlosser, — 1 unehel. — Eine Tochter: E. H. Braun, Geschirrführer, E. H. Budenik, Bäckmeister, E. F. E. Deumert, Schlosser, E. H. Tümler, Schuhmacher, H. Laube, Stellmacher, M. E. Kühn, Wehald, — 2 unehel.

St. Pauli (Leipziger Vorstadt): Ein Sohn: F. H. Arendt, Kaufmann, E. D. Böde, Handarbeiter, A. H. Bühlert, Schneidermeister, O. D. Gamp, Handwerksfabrikant, E. H. J. Dreyer, Tapez, Chr. H. Schmidt, Schuhmachergeselle, — Eine Tochter: E. H. Dönske, Schlosser, E. Stengel, Kaufmann, H. E. Müller, Markthelfer, R. Th. Gerhardt, Expedient, — 1 unehel.

St. Petri: Ein Sohn: K. D. Pöcher, Schandwirth, R. H. Forst, Maler, Ch. B. Roth, Schuhmacher, Ch. W. Schwan, Schlosser, R. D. Stern, Kaufmann, A. D. Thalman, Schlosser, F. H. Ullig, Fabrikant, — Eine Tochter: H. K. Schardt, Bäder, J. Müller, Expedient, H. D. Raus, Eisdreher, — 2 unehel. K.

St. Marius: Ein Sohn: M. H. Froberg, Eisdreher, — 1 unehel. — Eine Tochter: E. H. Balbau, Bäder, F. H. Dier, Kaufmann, E. H. Doppe, Dekorationsmaler, E. H. Richter, Kutscher, K. H. Rante, Schlosser.

„Was denn, was denn?“ flüsterte sie angstvoll bringend. „Hörst Du Dich krank?“ „Auch das — aber das hätte nicht so viel zu bedeuten . . .“ „Du hast vielleicht recht peinliche Sorgen im Gefäß?“ „Er nickte mit einem matten Nicken.“ „Ich bin so gut wie — bankrott, mein Kind.“

Dr. H. Schmidt, Fabrikarbeiter. D. H. H. Schöber, Schlosser. C. H. Schöber, Schlosser. H. H. Schöber, Schlosser. ...

Dr. H. Schmidt, Fabrikarbeiter. D. H. H. Schöber, Schlosser. C. H. Schöber, Schlosser. ...

Dr. H. Schmidt, Fabrikarbeiter. D. H. H. Schöber, Schlosser. C. H. Schöber, Schlosser. ...

Dr. H. Schmidt, Fabrikarbeiter. D. H. H. Schöber, Schlosser. C. H. Schöber, Schlosser. ...

von J. H. Mehl, einem geschätzten Familienmitglied von ...

von J. H. Mehl, einem geschätzten Familienmitglied von ...

von J. H. Mehl, einem geschätzten Familienmitglied von ...

von J. H. Mehl, einem geschätzten Familienmitglied von ...



Neue Mannbarkeit. Neue Regsamkeit u. Lebhaftigkeit.

Neue Selbstvertrauen, Neues Gedächtnis, Neue Geschicklichkeit, Neue Vergnügen.

Dr. Sanden's Elektrischer Gürtel bewirkt sichere Heilung bei Gicht, Rheumatismus in allen Gliedern, Nervosität, Schlaf- u. Appetitlosigkeit, Influenza und Morphintraurheit, Neuralgie, hysterischen Anfällen, Bleichsucht, Lähmungen, Rückenmarksleiden, Krampf, Herzstörungen, Blutaustausch zum Kopf, Schwindel, Ohrenschmerzen, Schilddrüse, Brustweh vor dem Ohren, falsche Hände u. Füße, Bettlägerigkeit, Hautkrankheiten, überleuchtenden Nerven, Krämpfe, Zahnschmerzen, Frauenleiden etc.

Dr. Sanden's elektrischer Gürtel. Alle schwachen Männer, Frauen und Kinder sollen Dr. Sanden's elektrischen Gürtel tragen.

Mein Hafer-Cacao ist kühnster nahrhaft u. reichhaltig sich vor anderen durch besondere Wohlgeschmack aus. In Packeten zu 70 Pf. u. 35 Pf. B. Otto Gruhn, erbrannt v. neben der Reichsbank.

Cacao garantiert rein und leicht löslich das Pfund 128 u. 145 Pf. J. F. Böhm Poststr. 43, gegenüber der Post.

Billards anerkannt bestes Fabrikat unter constant Zahlungsbewingung äußerlich billig zu verkaufen. Gespielte Billards stets am Lager. Straube & Daniel, Reichstr. 23

Patente O. Theuerkorn Chemnitz

Flechten, Krätze, gelbe, rauhe Haut, Flecken, Finnen, Witzler, Sommerprobleme. treten nie auf beim Gebrauch von Franz Ruh's Glycerin-Schneefleisch-Soße. 50 und 80 Pf. Franz Ruh, Parf., Nürnberg.

Grosse Auswahl Strümpfe und Socken, Handschuhe, sowie Unterleiber jeder Art, Strickwolle u. Längen billig bei A. Fischer Annabergerstr. 16 im Hause G. F. Lampert.



Neue Mannbarkeit. Neue Regsamkeit u. Lebhaftigkeit. Neues Selbstvertrauen, Neues Gedächtnis, Neue Geschicklichkeit, Neue Vergnügen.

Dr. Sanden's Elektrischer Gürtel bewirkt sichere Heilung bei Gicht, Rheumatismus in allen Gliedern, Nervosität, Schlaf- u. Appetitlosigkeit, Influenza und Morphintraurheit, Neuralgie, hysterischen Anfällen, Bleichsucht, Lähmungen, Rückenmarksleiden, Krampf, Herzstörungen, Blutaustausch zum Kopf, Schwindel, Ohrenschmerzen, Schilddrüse, Brustweh vor dem Ohren, falsche Hände u. Füße, Bettlägerigkeit, Hautkrankheiten, überleuchtenden Nerven, Krämpfe, Zahnschmerzen, Frauenleiden etc.

Dr. Sanden's elektrischer Gürtel. Alle schwachen Männer, Frauen und Kinder sollen Dr. Sanden's elektrischen Gürtel tragen.

Mein Hafer-Cacao ist kühnster nahrhaft u. reichhaltig sich vor anderen durch besondere Wohlgeschmack aus. In Packeten zu 70 Pf. u. 35 Pf. B. Otto Gruhn, erbrannt v. neben der Reichsbank.

Cacao garantiert rein und leicht löslich das Pfund 128 u. 145 Pf. J. F. Böhm Poststr. 43, gegenüber der Post.

Billards anerkannt bestes Fabrikat unter constant Zahlungsbewingung äußerlich billig zu verkaufen. Gespielte Billards stets am Lager. Straube & Daniel, Reichstr. 23

Patente O. Theuerkorn Chemnitz

Flechten, Krätze, gelbe, rauhe Haut, Flecken, Finnen, Witzler, Sommerprobleme. treten nie auf beim Gebrauch von Franz Ruh's Glycerin-Schneefleisch-Soße. 50 und 80 Pf. Franz Ruh, Parf., Nürnberg.

Grosse Auswahl Strümpfe und Socken, Handschuhe, sowie Unterleiber jeder Art, Strickwolle u. Längen billig bei A. Fischer Annabergerstr. 16 im Hause G. F. Lampert.

Das Ganze gibt von der großen Kunstfertigkeit. Das Ganze...

Das Ganze gibt von der großen Kunstfertigkeit. Das Ganze...

Das Ganze gibt von der großen Kunstfertigkeit. Das Ganze...

Das Ganze gibt von der großen Kunstfertigkeit. Das Ganze...

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.